

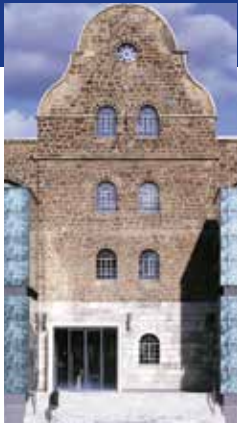
Ewerdt Hilgemann
mit
G e s p r ä c h
Künstler
K

Donnerstag, 14. Juni 2018, 19.30 Uhr

Freundeskreis Kulturspeicher e.V.
Museum im Kulturspeicher Würzburg
Oskar-Laredo-Platz 1 · 97080 Würzburg

www.freundeskreis-kulturspeicher.de





52. Künstlergespräch mit Ewerdt Hilgemann

Donnerstag, 14. Juni 2018, 19.30 Uhr

Im Mittelpunkt der vom „Museum im Kulturspeicher“ zusammen mit seinem „Freundeskreis“ veranstalteten Gesprächsabende stehen Künstler(innen), deren Werke in diesem Museum präsentiert werden. Zum nächsten dieser anregenden Künstlergespräche wird der in der „Sammlung Peter C. Ruppert“ vertretene Bildhauer

Ewerdt Hilgemann

erwartet. Der international bekannte Künstler wurde 1938 in Witten/Ruhr geboren, studierte an der Universität Münster und an der Werkkunstschule und Universität des Saarlandes. 1970 zog Hilgemann nach Gorinchem in die Niederlande und lehrte von 1977-1998 als Dozent an der Willem de Kooning Academie in Rotterdam. Von 1974 -1989 war er Mitglied der Künstlergruppe „internationaler Arbeitskreis für konstruktive Gestaltung“ und hatte von 1975-1984 ein Atelier in Carrara. Seit 1984 wohnt er in Amsterdam, hat sein Atelier in der Nähe von Gorinchem und seit 1998 ausserdem in Los Angeles.



Ewert Hingetan, Amsterdam, 2017



„Three Qual Volumes“,
Bad Homburg ,2017



„Cube Family“, Amsterdam 2018



„Three of a Kind“, Bad Ragaz,
2018

Seine Arbeiten aus den 60er und 70er Jahren sind abstrakt geometrische Holzskulpturen und Reliefs, sowie minimalistische Installationen mit Röhren und Stangen aus Stahl und Polyester. 1982 begann Ewerdt Hilgemann mit geplanten „Zerstörungen“ von Skulpturen, indem er z.B. einen vorher polierten, mannshohen Marmorkubus die Marmorbruchhalde von Carrara hinabrollte oder einen Stahlkubus vom Hochhausdach stieß. 1984 begann er mit seinen sogenannten „Implosionen“. Mittlers einer Vakuumpumpe erzeugt er einen Unterdruck in luftdicht verschweißten Edelhstahlhohlkörpern, die sich dann durch den höheren atmosphärischen Aussendruck zusammenfallen. Diese Verformungen sind zwar stark vom Zufall abhängig, lassen sich nach Aussage des Künstlers aber in einem gewissen Rahmen steuern.

Freuen Sie sich auf einen anregenden und spannenden Abend mit dem Künstler.

Eintrittskarten zu 6,50 € (erm. 4,50 €) nur an der Abendkasse